

Welche Abschlüsse sind an unserer Montessori- schule möglich?

Die Schülerinnen und Schüler nehmen an externen Abschlussprüfungen teil, auf die sie während der Schulzeit vorbereitet werden:

- * Qualifizierender Hauptschulabschluss
- * Mittlere Reife

Nach der erfolgreichen Mittleren Reife können die Schülerinnen und Schüler weiterführende Schulen besuchen

- * staatliche Fachoberschule oder Montessori-
Fachoberschule mit dem Abschluss Fachabitur
- * Gymnasium mit dem Abschluss Allgemeine
Hochschulreife (Abitur)

Wo finden Sie Sekundarstufe unserer Schule?

Unserer Schule ist im Herzen der Rothenburger Altstadt in der Herrngasse 17, direkt neben der Franziskanerkirche.

Die Schule des Montessori-Fördervereins Neusitz e. V. wurde im Jahr 1992 als Grundschule gegründet und im Jahr 2008 um die Sekundarstufe in Rothenburg erweitert.

Information und Kontakt:

Homepage:

www.montessori.rothenburg.de

Email:

sekundarstufe@montessori.rothenburg.de

Postanschriften:

Sekundarstufe Rothenburg o.T.
Herrngasse 17
91541 Rothenburg o.T.

Private Schule des Montessori-
Fördervereins Neusitz e.V.

Waldstraße 15
91616 Neusitz
Telefon: 09861.87 900

Anmeldung:

*Melden Sie Ihr Kind durch das Ausfüllen des
Schulaufnahme-Fragebogens verbindlich an.*

*Vereinbaren Sie bei Interesse einen
Hospitationstermin mit uns.*

*Gerne lassen wir Ihnen auch weiteres
Informationsmaterial zur Montessoripädagogik
und unsere Schule zukommen.*



Erfahrungsschule des Lernens

Die Sekundarstufe der Montessorischule in Rothenburg

Interessieren Sie sich für eine weiterführende
Montessorischule?

Möchten Sie für Ihr Kind eine Schule, die die
Individualität unterstützt und fördert?

*„Nur wer über sich selbst bestimmen kann,
kommt zu einer zielgerichteten Aktivität,
zur tiefen Auseinandersetzung mit einer Sache
und damit zu echtem Lernen.“*

Maria Montessori

Grundgedanken Maria Montessoris

Das Alter von 12 bis 18 Jahren ist eine Zeit der Zweifel und Unsicherheiten. Die Jugendlichen sehen sich einerseits nach Ruhe und Unabhängigkeit, andererseits wollen sie auch ihre Rolle in der Gesellschaft begreifen.

Das bedeutet für uns

- * jedes Kind ist so anzunehmen wie es ist
- * heterogen zusammengesetzte Gruppen bereichern die Erfahrungswelt der Heranwachsenden. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Gruppenzusammensetzung, z.B. jahrgangsgemischte Klassen, das Leben widerspiegeln
- * dass es immer wieder notwendig ist, für das jeweilige Kind und die Gesamtsituation die Balance zwischen Freiraum und Grenzen zu finden
- * Leben und Arbeiten mit den Heranwachsenden als einen lebendigen Prozess zu sehen, der unsere Bereitschaft zu Veränderung und neuen Antworten zu finden
- * dass nur über das Erleben und Gestalten von Beziehungen die Entwicklung von Selbstwert und Selbstständigkeit möglich ist
- * mit den Eltern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit anzustreben. Dabei kümmern wir uns um Beziehungsfördernde Rahmenbedingungen, in denen wir immer wieder gemeinsam den Blick für das Kind / den Jugendlichen öffnen.

Vorbereitete Umgebung und Polarisierung der Aufmerksamkeit

Die Interessen der Kinder und Jugendlichen verlagern sich von der Natur zur Gesellschaft, in der sie Anerkennung suchen. Bei Jugendlichen ist vor allem in Situationen freier und projektorientierter Arbeit sowie bei handwerklichen Beschäftigungen eine besondere Aufmerksamkeit und Konzentration feststellbar.

Dabei wendet sich die Aufmerksamkeit nicht nur unterschiedslos allen Dingen zu, sondern nur denen, die dem inneren Leben der SchülerInnen nützlich sind.

Das bedeutet für uns

- * dass Lernen ein sehr persönlicher Vorgang ist, den wir begleiten, dass jeder Jugendliche in seiner ihm eigenen Art lernen kann
- * Raum und Zeit zu schaffen für aufmerksame Beobachtung und Wahrnehmung
- * dass wir auf einen Rahmen achten, dem Struktur und Ordnung zugrunde liegen und der Ruhe und Geborgenheit ausstrahlt



Bildungsinhalte einer weiterführenden Montessorischule

Das Prinzip der Freiheit wird in der Sekundarstufe nicht nur im Rahmen der Freizeit, sondern auch mit Hilfe besonderer Lernformen umgesetzt.

Das bedeutet für uns

- * Projektarbeit
 - * Fächer vernetzendes Arbeiten
 - * Methodentraining
 - * teilweise Selbstkontrolle der Lernerfolge
 - * Fördern des kreativen Denkens durch eigenständiges Formulieren und Lösen von Problemen
 - * Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen, Handwerksbetrieben, der Gastronomie und sozialen Einrichtungen
 - * Schülerfirma (Juniorfirma und NFTE-Projekte)
 - * Französisch als zweite Fremdsprache ab der 7. Klasse
 - * Förderung des persönlichen Ausdrucks der Kinder und Jugendlichen durch frei wählbare Kurse, z. B.
 - Theaterspiel
 - Musizieren
 - Malerei und Plastizieren
 - Kreativwerkstatt
- Die Inhalte der allgemein bildenden Fächer orientieren sich am bayerischen Lehrplan.
Darüber hinaus ermuntern wir die Eltern zur aktiven Mitarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten.
- Unsere Arbeit beruht auf dem Wissen, dass sich jedes Kind aus eigenen Gestaltungskräften heraus entwickelt.**